



Projektbericht Philipp Plein Store

Ort
Philips Lighting

Wien, Österreich
Spot LED 3, eW Profile Powercore

PHILIPS



„Kreative Ideen müssen umsetzbar sein und es macht mir persönlich viel Spaß, gemeinsam mit professionellen Partnern perfekte Lösungen für unsere Projekte zu finden. Nicht nur in unseren Stores setzen wir auf LED, auch in meinem Privathaus schätze ich die Vorzüge der LED-Beleuchtung.“

Philipp Plein, Designer



Glamour-Outfits – stilvoll präsentiert



Projekt-Übersicht:

Kunde & Projekt

Philipp Plein, Monobrand-Store in Wien, Österreich

Projektteam

Mauritz Design, Stefan Mauritz (Architektur);

Philips Professional Lighting Solutions, Kilian Köhler
(Lichtberatung)

Produkte

Spot LED 3, eW Profile Powercore, Fugato Mini,
MASTERColour CDM-T Elite (35 W)

Ergebnisse

- maßgeschneidertes Beleuchtungskonzept für eine einzigartige Atmosphäre und Raumwirkung
- modern, energieeffizient und wartungsarm
- optimale Produktpräsentation durch brillante Lichtakzente

Der Kunde

Der international bekannte Top-Designer Philipp Plein ist mit seinem Modeunternehmen auf Expansionskurs. Er entwirft Mode, Möbel und Accessoires für Menschen, die das Außergewöhnliche lieben und das Exklusive suchen. Mit seinen luxuriösen Glanz- und Glamour-Outfits im Rock'n'Roll-Stil hat sich die Marke Philipp Plein einen hervorragenden Namen in den weltweit besten Einkaufsadressen geschaffen.

Am besten lässt sich der besondere Stil von Philipp Plein dort erleben, wo er seine Vorstellungen in reinsten Form verwirklichen kann: in den Monobrand-Stores, in denen das Unternehmen mit Sitz in der Schweiz ausschließlich Produkte aus dem eigenen Markensortiment anbietet. Nach Niederlassungen in Dubai und Monte Carlo wurde am Wiener Bauernmarkt auf mehr als 100 Quadratmetern Ladenfläche ein weiterer Store eröffnet.

Die Herausforderung

Die neue Niederlassung ist ein gutes Beispiel für das vom Münchener Architekturunternehmen Mauritz Design entworfene Ladenkonzept, das allen künftigen Monobrand-Stores zu Grunde liegen wird. Es entstand in enger Zusammenarbeit mit Philipp Plein und zeichnet sich durch eine minimalistische Einrichtung aus, die ausschließlich aus

weißen, gläsernen und verchromten Möbeln und Einrichtungsgegenständen besteht. Mit ihrer kühlen Zurückhaltung und der Konzentration auf das Wesentliche lenkt die Einrichtung den Blick des Kunden voll und ganz auf die Ware. Lediglich der ein Meter hohe, mit 60.000 Swarovski-Kristallen verzierte Totenkopf als Kunstinstallation im Eingangsbereich bricht die strenge Geometrie der Einrichtung auf.

Die Lösung

Durch den Verzicht auf Schnörkel und Ornamente ist für die Schaffung von Atmosphäre und Raumwirkung das Licht besonders wichtig. Im Verkaufsraum kommt ausschließlich LED-Beleuchtung mit kaltweißer Lichtfarbe zum Einsatz. Es verstärkt die bewusst kühl gehaltene Stimmung und setzt mit seiner Brillanz die Ausstellungsstücke in Szene. Die Lichtplanung erfolgte durch Fachberater von Philips Lighting und die eingesetzten Beleuchtung wurde mit dem Produktportfolie von Philips realisiert.

Die Vitrinen, in denen einzelne Exponate ausgestellt sind, werden minimalistisch mit je einem einzelnen engstrahlenden Spot LED 3 beleuchtet. Er gehört zur neusten Generation der Spot LED Familie, die sich durch farbstabiles, brillantes Licht und eine lange Lebensdauer von 50.000 Stunden auszeichnet.



Die Spot LED 3 kommen auch an der Decke zum Einsatz, wo sie mittelbreit strahlend und in geraden Linien aufgereiht die schlichte Linearität der Kleiderstangen aufgreifen. Die LEDs sind außerdem ideal für die Ausleuchtung empfindlicher Materialien und Farben geeignet, denn im Unterschied zu anderen Lichtquellen enthalten sie weder UV- noch Infrarot-Licht. Ebenfalls ein Pluspunkt ist der hohe Reflektionsgrad der weißen Wände, so dass auf eine zusätzliche Beleuchtung der Verkehrsflächen im Verkaufsraum verzichtet werden kann, da ein großer Teil des Lichts als Streulicht in den Raum zurückgeworfen wird.

In die Regale wurden eW Profile Powercore Leuchten direkt eingebaut. Sie leuchten die einzelnen Fächer gleichmäßig mit kaltweißem LED-Licht aus. Die Powercore-Technologie ermöglicht den direkten Betrieb mit Netzspannung, so dass keine externen Netzteile erforderlich sind, was die Installation entsprechend vereinfacht.

Die einzige Ausnahme in Bezug auf die Lichtfarbe ist die Beleuchtung der Räume, die der Anprobe der Modeartikel dienen. Hier kommt eine warmweiße Lichtfarbe zum Einsatz, realisiert mit Fugato Mini Downlights, die mit MASTERColour CDM-Lampen (35 Watt) bestückt sind. So können die Kunden die gewünschten Artikel in einer anderen Lichtatmosphäre erleben und anprobieren. Auch hier ist die Beleuchtung qualitativ sehr hochwertig und gleichzeitig nachhaltig.

Die Ergebnisse

Mit seinem neuen Shopkonzept stärkt Philipp Plein sein individuelles Markenimage und beweist mit moderner, energieeffizienter Beleuchtungstechnik, dass Luxus nicht mit Verschwendung gleichzusetzen ist. Das Ergebnis: eine langlebige, wartungsarme Beleuchtung, die über den geringen Energieverbrauch für niedrige Betriebskosten sorgt und die Glamour-Outfits von Philipp Plein in einer exklusiven Umgebung stilvoll in Szene setzt.



© 2010, Philips GmbH, Professional Lighting Solutions
 Alle Rechte vorbehalten/Druckfehler und Änderungen vorbehalten
 WM-Nr. 3758, 05/2010
 Fotos: Architekten Mauritz Design, München

www.philips.de/lighting · www.philips.at/lighting · www.philips.ch/lighting